Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 7

Artikel: Aus meinem Privatlexikon

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487428

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

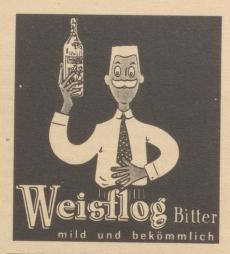
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



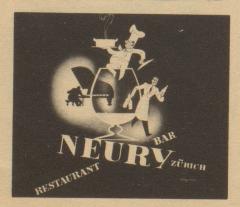












Aus meinem Privatlexikon

A Aufschließen: Ein Tätigkeitswort, bei dem meistens die Trampassagiere begriffsstutzig werden.

B Bezahlen: Ein Tätigkeitswort, an das man dann am wenigsten erinnert werden will, wenn einem der Steuerzettel ins Haus fliegt.

C Cervelat: Ein metzgerliches Geschöpf, das die Fleischpreiserhöhung nicht mitmachte.

D Dumm: Ein Eigenschaftswort, bei dem die Dümmsten nicht wissen, was damit gemeint ist.

E Ebbe: Eine Naturerscheinung, die mitunter auch in einem Geldbeutel vorkommt.

F Friede: Ein märchenhafter Begriff, deshalb nur für die Kinder verständlich.

G Gold: Ein Metall, das meist am falschen Ort glänzt.

H Hand: Ein menschliches Organ, das immer dann verschlossen ist, wenn es offen sein sollte.

I lch: Bezeichnung jener Person, die sich stets am wichtigsten vorkommt.

K Kraftwerk: Ein Werk, bei dem die Kraft immer dann versagt, wenn man sie am nötigsten hätte.

L Lohn: Ein gewisser Geldbetrag, der nie so groß ist, wie er sein sollte.

M Mein: Ein Wort, das gerne mit dem Wort «Dein» verwechselt wird.

N Nagel Ein Ding, das einem Lob einbringt, wenn man es auf den Kopf trifft.

O Ochse: Ein Haustier, das gewöhnlich vor einem Berg stehen bleibt.
P Panschen: Eine strafbare Tätigkeit, bei der nur die Behörden straffrei ausgehen.

Q Quelle: Ein poetisches Wort, das nur dann prosaisch wird, wenn ihm das Wörtchen «steuer» angehängt wird.

R Radio: Ein großartiger Lärmapparat, weil man mit ihm jeden andern Lärm überlärmen kann.

S Sie: Eine Bezeichnung für die andere Hälfte von «Er».

T Thron: Früher ein Sitzmöbel für Kaiser und Könige, heute sitzt der Heilige Bürokratius darauf.

U Umsatzsteuer: Bezeichnung einer Steuer, die nach Unsterblichkeit strebt.
 V Valuta: Ist eine Währung, bei der sich jeder Schweizer auskennt.
 W Wahrheit: Eine allegorische Figur, die meistens in der großen Politik

unter die Räder gerät.

X Xanthippe: Ein Weib, von der die Sage geht, daß sie gestorben sei. Y Yquem: So nennt sich ein Wein, der sich zur Herstellung von Rübat-

teller sehr gut eignen würde.

Z Ziffer: Gefährliche Zahlen, die zur Tobsucht reizen, wenn sie auf den Steuerzetteln zu stark vertreten sind.

Nachtrag: Unter dem Buchstaben N steht noch:

Nebelspalter: Eine Zeitschrift, die all denen bekannt ist, die nicht hinter

dem Mond zu Hause sind.

